

„Entbirken“ geht los

› **Freiwillige gesucht: BUND startet mit seinen Moorpflegeeinsätzen**

Termine

Einsätze im Moor

› Der ehrenamtliche Moorpflege-Einsatz findet an den folgenden Terminen statt:

Samstag, 27.10.2018
 Samstag, 10.11.2018
 Samstag, 24.11.2018
 Samstag, 26.01.2019
 Samstag, 09.02.2019
 Samstag, 23.02.2019

Aufgaben: Kleine und größere Bäume im Moor mit Motorsägen, Freischneidern, Astscheren entfernen, Schafüberwege und Dämme ausbessern sowie weitere Pflegemaßnahmen.

Dauer: 9: bis circa 15 Uhr
 Treffpunkt: Büro des BUND Diepholzer Moorniederung Auf dem Sande 11, 49419 Wagenfeld

STRÖHEN › Das „Entbirken“ geht wieder los. Diesen Samstag, 27. Oktober, startet der BUND Diepholzer Moorniederung mit seinen alljährlichen Moorpflegeeinsätzen. Dann treffen sich um 9 Uhr Freiwillige und Moor-Akteure an den Moorwelten, Auf dem Sande 11, in Ströhen. Erster Einsatzort ist das Natura-2000-Gebiet Neustädter Moor mit seinen Hochmoor-Regenerationsflächen, wie der BUND mitteilt. Wo Anfang Oktober 20 Teilnehmer des Bergwaldprojektes die wichtige Moorpflege auf wiedervernässten Handtorfstichen begonnen hatten, wird die Arbeit nun fortgeführt.

Mit Astscheren, Freischneidern und teilweise Motorsägen werden Jungbirken und Kiefern entfernt, um die Vernässung zu fördern. Das Material wird für die spätere Weiterverarbeitung zu Haufen gestapelt.

Durch die Pflegearbeiten werde die Offenlandschaft zugunsten hochmoortypischer Pflanzen- und Tierarten erhalten beziehungsweise wiederhergestellt, erläutert der BUND. Freiwillige seien willkommen. Jeder könne



Haben Birken einmal Fuß gefasst, kämpfen sie sich durch und erschweren die Hochmoorrenaturierung. Damit ist die Moorpflege im Winterhalbjahr wichtig für den Arten- und Biotopschutz. Foto: BUND

sich nach eigenem Kräfteermessen im praktischen Naturschutz austoben. „Moorpflegeeinsätze sind ideale Gelegenheiten, den Lebensraum Hochmoor selbst näher kennenzulernen. Und zurzeit können während des Arbeitseinsatzes ziehende Kraniche über den Moorflächen beobachtet werden“, macht der BUND Lust auf eine Teilnahme.

Die Kranich-Schlafplätze im Neustädter Moor von großer Bedeutung und Beunruhigungen

oder Störungen der Zugvögel zu vermeiden sein, werden die Arbeiten auf den Hochmoorflächen rechtzeitig beendet werden.

Der BUND bittet darum, eigene Arbeitskleidung in Form von Handschuhen und Gummistiefeln sowie eigene Verpflegung mitzubringen.

Der Veranstalter sorgt für Kuchen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 05774/997870 entgegengenommen. <